LfW Studienreisen • Oeseder Str. 8 • 49124 Georgsmarienhütte • Tel. 05401/44168 • E-Mail: info@lfw.de • www.lfw.de

EINLADUNG

Apuliens Vielfalt

„La dolce vita“ mit allen Sinnen

21.03. – 28.03.2027 | **8-tägige Flugreise**



Sehr geehrte Damen und Herren,

LFW-Studienreisen möchte Sie im Frühjahr zu einer kulturgeschichtlichen Reise nach Apulien einladen. Die Region im Südosten Italiens bildet mit der Halbinsel Salento den Absatz des italienischen Stiefels. Rund 800 Kilometer Küste, bedeutende Sehenswürdigkeiten und eine abwechslungsreiche Landschaft machen sie zu einem besonderen Reiseziel. Der fruchtbare Süden hat immer wieder fremde Herrscher angezogen: Über die Via Appia kamen zuerst die Römer, später folgten Byzantiner, Araber, Normannen und Staufer.

Neben der Natur und der traditionellen Küche bietet Apulien kulturelle Schätze wie die Trulli, die es so nirgendwo sonst gibt. Im prächtigen Lecce, dem „Florenz des Südens“, stehen mehr als 40 Kirchen und Paläste im reich verzierten Barock dieser Region. In Trani und Otranto erheben sich mächtige romanische Kathedralen, und das geheimnisvolle Castel del Monte, die „Krone Apuliens“, ließ der Stauferkaiser Friedrich II. errichten. Dazu kommt ein Abstecher in die Höhlenstadt Matera.

Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beiliegenden Detailprogramm.

Ihre Reise auf einen Blick

Termin	**21.03. – 28.03.2027**
Reisenummer	**R27.001**
Teilnehmerbeitrag	**1.999,- €** p. P. im DZ
EZ-Zuschlag	**200,- €**
Reisebegleitung	**Horst Groth**

Im Reisepreis enthalten

- Flüge mit Lufthansa ab Münster/Osnabrück via München nach Bari und zurück
- 7 Nächte im 4*-Hotel Sierra Silvana in Selva di Fasano, DZ mit Halbpension
- Je ein Mittagessen in einer Masseria und in einem Agriturismo
- Moderner Reisebus für Transfers und Ausflüge
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Audiogeräte und Kurtaxe
- Reisebegleitung

Einzelzimmer stehen zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte melden Sie sich daher verbindlich über unsere Website www.lfw.de, schriftlich oder per E-Mail an. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie den Sicherungsschein über die Insolvenzversicherung, erst dann erbitten wir eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

STUDIEN
REISEN



Apuliens Vielfalt

„La dolce vita“ mit allen Sinnen

21.03. – 28.03.2027

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Ihre Reiseroute



Reiseverlauf im Überblick

Tag	Datum	Programm	Übernachtung	Mahlz.
1	So., 21.03.	**Münster/Osnabrück – Bari – Selva di Fasano**	Selva di Fasano	A
2	Mo., 22.03.	**Castellana Grotte – Alberobello – Polignano a Mare**	Selva di Fasano	F / A
3	Di., 23.03.	**Locorotondo – Masseria – Ostuni**	Selva di Fasano	F / M / A
4	Mi., 24.03.	**Taranto – Museum MArTA – Martina Franca**	Selva di Fasano	F / A
5	Do., 25.03.	**Altamura – Matera**	Selva di Fasano	F / A
6	Fr., 26.03.	**Lecce – Otranto**	Selva di Fasano	F / A
7	Sa., 27.03.	**Castel del Monte – Trani**	Selva di Fasano	F / A
8	So., 28.03.	**Bari – Münster/Osnabrück**	–	F

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

TAG 1 | Sonntag, 21.03.2027 — A

Münster/Osnabrück – Bari – Selva di Fasano

Am Mittag fliegen Sie mit Lufthansa von Münster/Osnabrück über München nach Bari, wo Sie gegen 18 Uhr von Ihrer Reiseleitung erwartet werden. Gemeinsam fahren Sie zum Hotel Sierra Silvana in Selva di Fasano. Das 4*-Hotel liegt eingebettet in die grünen Hügel oberhalb von Fasano und hat einen schönen mediterranen Garten mit Swimmingpool und charmanten Trulli. Das Abendessen nehmen Sie, wenn nicht anders angegeben, im Hotelrestaurant ein.

TAG 2 | Montag, 22.03.2027 — F / A

Castellana Grotte – Alberobello – Polignano a Mare

Die Tropfsteinhöhlen von Castellana Grotte erstrecken sich über fast vier Kilometer und gelten als eines der schönsten Karsthöhlensysteme Italiens. Für den Besuch dieser jahrtausendealten Kunstwerke der Natur empfehlen wir festes, rutschsicheres Schuhwerk. In der Höhle herrscht eine gleichbleibende Temperatur von etwa 16,5 Grad.



In Alberobello stehen über 1.400 der weiß getünchten Trulli, manche von ihnen mehr als 300 Jahre alt. Die Rundhäuser mit ihren kegelförmigen Steindächern, die an eine Zipfelmütze erinnern, sind das Wahrzeichen der Region und gehören zum UNESCO-Welterbe. Nach der Besichtigung geht es weiter nach Polignano a Mare, das spektakulär auf den Klippen über der Adria liegt.

TAG 3 | Dienstag, 23.03.2027 F / M / A

Locorotondo – Masseria – Ostuni

Der Tag beginnt mit einem Spaziergang durch Locorotondo, das zu den schönsten Dörfern Italiens gezählt wird. Der Name bedeutet „runder Ort“ und geht auf die kreisförmig angelegte Altstadt zurück. Die Stadt des Weißweins ist von alten Weinbergen umgeben und bietet durch ihre erhöhte Lage einen herrlichen Blick über das Itria-Tal. Sie haben Zeit, die Altstadt mit ihren Palazzi und Kirchen in Ruhe zu erkunden.

Weiter geht es zu einer typischen apulischen Masseria, einem alten Gutshof. Hier zeigt man Ihnen, wie hausgemachte Orecchiette und frischer Mozzarella entstehen, und Sie dürfen selbst Hand anlegen. Was Sie zubereitet haben, schmeckt beim anschließenden Mittagessen besonders gut.

Am Nachmittag fahren Sie nach Ostuni, der „Città Bianca“. Schon von Weitem sind die strahlend weißen Häuser auf dem Hügel ein Blickfang. Die herausgeputzte Altstadt mit ihren Treppengassen, Kakteen und Blumen hat ein ganz eigenes Flair.

TAG 4 | Mittwoch, 24.03.2027 F / A

Taranto – Museum MArTA – Martina Franca

Heute fahren Sie nach Taranto, in die Stadt der zwei Meere. Die Altstadt liegt auf einer Insel zwischen dem Mar Piccolo und dem Mar Grande und ist über zwei Brücken mit dem Festland verbunden. Die frühesten Siedlungsspuren reichen bis in die Jungsteinzeit zurück. Bei einem Rundgang erfahren Sie viel über die bewegte Geschichte der Stadt.

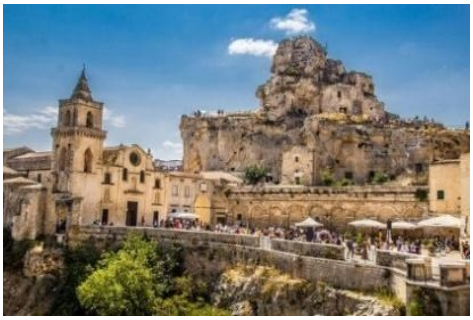


Anschließend werden Sie durch das Archäologische Nationalmuseum MArTA geführt. Es ist in einem ehemaligen Kloster aus dem 18. Jahrhundert untergebracht und besitzt eine der bedeutendsten archäologischen Sammlungen Süditaliens, vor allem aus der Zeit der Magna Graecia.

Am Nachmittag geht es nach Martina Franca. Mit ihren eleganten Palästen und barocken Fassaden gehört die Stadt zu den reizvollsten Orten Apuliens. Bei einem Spaziergang bewundern Sie die reiche Barockarchitektur und das lebhafte Treiben.

TAG 5 | Donnerstag, 25.03.2027 F / A

Altamura – Matera



Altamura thront auf einer Kalkhochebene der kargen Murgia. Trotz vieler Sehenswürdigkeiten gilt die Stadt noch als Geheimtipp. Ihr Wahrzeichen ist die Kathedrale, die auf Kaiser Friedrich II. zurückgeht. Im historischen Zentrum mit seinen verwinkelten Gassen und kleinen Plätzen scheint die Zeit stillzustehen.

Danach fahren Sie in die Höhlenstadt Matera, gleich jenseits der Grenze zur Basilikata. Sie war schon in der Jungsteinzeit besiedelt und zählt zu den ältesten Städten der Welt. Die beiden Viertel der Sassi entstanden über Jahrhunderte am Hang einer Schlucht und bestehen aus Höhlenwohnungen und Felsenkirchen. In den 1950er-Jahren galten sie wegen der ärmlichen Lebensverhältnisse als Schande Italiens, die Bewohner wurden umgesiedelt. Später erkannte man ihren Wert: Seit 1993 gehören die Sassi zum UNESCO-Welterbe, viele Höhlen sind heute stilvoll restauriert und wieder bewohnt. Schlendern Sie durch diese wiederentdeckte Stadt mit ihren Felsenkirchen und alten Wandmalereien.

TAG 6 | Freitag, 26.03.2027 F / A

Lecce – Otranto



Lecce gilt als Hauptstadt des Barock und wird gern das „Florenz des Südens“ genannt. Während viele Orte Apuliens weiß gekalkt sind, ist Lecce aus weichem, honiggelbem Kalkstein erbaut, der der Stadt einen besonderen Reiz verleiht. Einzigartig ist der Lecceser Barock mit seinen üppigen Verzierungen. Ein Paradebeispiel ist die Basilika Santa Croce mit dem angrenzenden Cölestinerkloster, für die einen ein Meisterwerk, für die anderen ein künstlerischer Albtraum.

Nach einer Mittagspause in einem der Cafés von Lecce erkunden Sie am Nachmittag Otranto, eine der reizvollsten Städte Apuliens, an deren Küste das Meer türkisgrün und kristallklar leuchtet. Die Altstadt mit ihren hellen Steinfassaden, kleinen Läden und Restaurants lädt zum Bummeln ein. Besonderer Anziehungspunkt ist die Kathedrale Santa Maria Annunziata mit ihrem Fußbodenmosaik: Im 12. Jahrhundert schuf der Mönch Pantaleone hier ein riesiges Bilderbuch aus Millionen kleiner Steinchen.

Da Karfreitag ist, finden in vielen Kirchen Gottesdienste und Prozessionen statt. Besichtigungen können deshalb kurzfristig eingeschränkt sein.

TAG 7 | Samstag, 27.03.2027 F / A

Castel del Monte – Trani



Heute steht noch ein Höhepunkt auf dem Programm: das UNESCO-Welterbe Castel del Monte, die „steinerne Krone Apuliens“. Die eigenwillige achteckige Burg Kaiser Friedrichs II. erhebt sich auf einer Anhöhe in der Murgia. Die oktogonale Form mit acht ebenfalls achteckigen Türmen wird oft als Übergang vom Kreis zum Quadrat und damit als Verbindung von Himmel und Erde gedeutet.

Weiterfahrt nach Trani, wo Sie in einem der Cafés am Hafen eine Mittagspause einlegen können. Zahlreiche historische Bauten zeugen von der bewegten Vergangenheit der stolzen Hafenstadt, im alten Stadtkern fühlt man sich ins Mittelalter versetzt. Direkt am Meer steht die hell leuchtende Kathedrale San Nicola Pellegrino, die Königin der apulisch-romanischen Kathedralen. Trani ist kein typischer Touristenort, umso ursprünglicher erleben Sie hier italienisches Flair. Am Abend fahren Sie zurück zum Hotel.

TAG 8 | Sonntag, 28.03.2027 F

Bari – Münster/Osnabrück

Die Reise neigt sich dem Ende zu. Am Vormittag fahren Sie zum Flughafen Bari. Gegen 12:55 Uhr fliegen Sie mit Lufthansa über München zurück nach Münster/Osnabrück.

Wir freuen uns auf diese besondere Reise mit Ihnen!

Ihr Team von LFW-Studienreisen